

Stand: 30.06.2014

Vorstellung der DGKH-Sektion „Hygiene in der ambulanten und stationären Kranken-/Altenpflege und der Rehabilitation“

Die Anfänge unserer Sektion reichen bis 1990 in das Gründungsjahr der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH) DGKH zurück.

Margrith Bühler, Expertin für Spitalhygiene (Hygienefachkraft) aus der Schweiz gehörte dem ersten Vorstand an und machte schon 1990 den Vorschlag eine Arbeitsgruppe "Hygiene in der Pflege" zu gründen. 1992, erfolgte durch die Mitglieder in der Jahreshauptversammlung, die Genehmigung der Arbeitsgruppe „Hygiene in der ambulanten und stationären Kranken- und Altenpflege/Rehabilitation“. Frau Bühler übernahm den Vorsitz der neuen Arbeitsgruppe mit 10-15 TeilnehmerInnen, die aus dem Raum Berlin, Hannover und den neuen Bundesländer zu den 3x jährlichen Sitzungen nach Berlin-Moabit kamen. Fr. Dr. Heike Langmaak Krankenhaushygienikerin gab große Unterstützung

1996 übernahm Fr. Inge Iversen aus Suhl den Vorsitz, Margrith Bühler die Stellvertretung. Leider „schlief“ die Arbeitsgruppe im Laufe der Zeit ein. Doch nachdem der Vorstand eine Reorganisation der bestehenden Arbeitsgruppen in Sektionen vorgenommen hatte, erfolgte 1998 auf Initiative von Prof. W. Steuer und Frau Bühler ein Neuanfang.

Die Sektionsleitung/Vorsitz übernahm Barbara Nußbaum, Hygienefachkraft aus Heidelberg, die Stellvertretung Margrith Bühler (bis Dezember 2007).

Der / die Vorsitzende der Sektion, gehört dem Vorstand der DGKH an. Alle Funktionen werden in der Sektion durch Wahl bestimmt. Nach den diesjährigen Neuwahlen ist Barbara Nußbaum weiterhin Sektionsvorsitzende.

Die Stellvertretung übernahm Fr. Elisabeth Greef-Kossack, Hygienefachkraft Murnau, die Schriftführung Roland Schmidt aus Offenbach.

Stellvertretung Vorsitz

2008-2014 Alexander Jurreit, Hygienefachkraft, Frankfurt

Schriftführung:

1998-2003 Dr. Doris Waschko-Reick, Dr.med., Dipl.Biol.Stuttgart

2003-2014 Dr.Martin Thieves, Krankenhaushygieniker, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Darmstadt

Die Sektion trifft sich zu 3-4 Arbeitssitzungen im Jahr.

Daneben beantwortet sie viele Fragen aus dem Pflegebereich und präsentiert sich auf Kongressen mit Vorträgen.

Zurzeit hat die Sektion 20 aktive und 2 kooperative Mitglieder

Die Sektion setzt sich aus verschiedenen Spezialisten der diversen medizinischen-pflegerischen Einrichtungen und Organisationen mit dem Schwerpunkt Hygiene zusammen (Hygienefachkräfte, Hygienebeauftragte i.d. Pflegeeinrichtung, HygienikerIn, Ärzte ÖGD, Arzt MDK, etc.). Diese Vielfältigkeit der verschiedenen Professionen und ihrer unterschiedlichen Schwerpunkte, aus Deutschland wie auch aus dem Ausland, macht eine vielseitige Fokussierung der verschiedenen Themen möglich.

Diese breite Fächerung ermöglicht viel Kreativität und den Blick über den Tellerrand der eigenen Berufsgruppe hinaus, Sie fördert Innovation, Kreativität und einen aktuellen Wissensaustausch, welchen die Fachgruppe in die Erarbeitungen von verschiedenen Empfehlungen und Stellungnahmen mit einbringt u

Die Zielsetzung der Sektion ist:

- Erarbeitung und Publikation von praxisorientierten Empfehlungen, Beratungen, Problemlösungsvorschlägen und Standards
- Einbringen von Themen und Anfragen der Sektion in den Vorstand der DGKH
- Zusammenarbeit mit Fachgesellschaften im Bereich der Hygiene und offiziellen Institutionen
- Informationen über Fort - und Weiterbildungen, Veranstaltungen und Kongresse

- Koordination von Hygieneaktivitäten mit den Fachgesellschaften und anderen Einrichtungen oder Fachgremien die sich um Hygienebelange kümmern
- Anregung und Mitarbeit zur Qualitätssicherung und –förderung durch fachliche und politische Unterstützung des Hygienemanagements in den genannten Bereichen
- Aktive Mitarbeit mit Referaten und Fachvorträgen bei Veranstaltungen im Bereich der ambulanten und stationären Kranken- / Altenpflege und Rehabilitation

Bisherige Aktivitäten

- Vorbereitung und Mitarbeit bei DGKH-Kongressen
- Mitarbeit im European network to promote infection prevention for patient safety
- Mitarbeit in der DGKH-Arbeitsgruppe "Hygiene im Rettungsdienst"
- Mitarbeit im Beirat der HomeCare/Pflegemesse Leipzig
- Mitarbeit im wissenschaftlichen Beirat in Hygiene & Medizin, mhp-Verlag
- Bearbeitung von Anträgen auf Zertifizierungen von Weiterbildungskursen „Hygienebeauftragte/r in Pflegeeinrichtungen“
- Pflegemesse Leipzig, jeweils Beteiligung mit Seminarvorträgen/Workshops in Kooperation mit der Vereinigung der Hygienefachkräfte Deutschlands VHD Sachsen
- Kooperation mit der staatlichen französischen Krankenhaushygiene-Organisation CCLIN-EST und mit DIBIS (Deutschsprachige Interessengruppe der BeraterInnen für Infektionsprävention und Spitalhygiene/ Schweiz)

Erarbeitete Empfehlungen, Statements und eine Leitlinie:

- Veröffentlichung der jeweiligen Empfehlungen o.ä. in Pflege- und anderen Fachzeitschriften
- Veröffentlichung von Jahresberichten der Sektion
- AWMF S1 Leitlinie "Hygienebeauftragter(r) in Pflegeeinrichtungen und anderen betreuten und gemeinschaftlichen Wohnformen" 2002 /Aktualis. 2012
- Konsensuspapier zur „Mehrfach Verwendung von Injektionsnadeln bei Insulinpens und Insulin-Einmalspritzen/ Hautdesinfektion vor der subcutanen Insulininjektion 2004 , aktualisiert 2010
- Statement zur „Situation der Hygienefachkräften in Krankenhäusern“ 2007
- Konsensuspapier Unterrichtsempfehlung zur Infektionsprävention und Krankenhaushygiene, Mindestinhalte für Gesundheits- und Krankenpflege- und Kinder- und Altenpflegeschulen“ 2007
- Empfehlung „Hygieneanforderungen beim Umgang mit Lebensmitteln in Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen“ 2008
- Empfehlung „Kleidung und Schutzausrüstung für Pflegeberufe aus hygienischer Sicht“ 2008
- Empfehlung „ MRSA in Pflegeeinrichtungen, Häuslicher Pflege und Praxisbereich“ 2008
- Empfehlung „Clostridium difficile in Pflegeeinrichtungen, ambulanter Pflege und Rehaeinrichtungen“, 2012
- Curriculumkonzept für die „Hygienebeauftragte in der Pflege“ (40h) 2012
- Konsensuspapier „Blutzuckermessung“ d.h. hygienische Handhabung von Blutzuckermessgeräten und Zubehör, zum Arbeitsschutz und zur Desinfektion/Antiseptik 2013
- Empfehlung „Hygienische Qualitätskriterien für den Reinigungsdienst“ 2013
- Empfehlung „Hygieneanforderungen an Haustechnik und externe Handwerker in sensiblen Hygienebereichen in Krankenhaus, Pflegeeinrichtungen und Reha 2014
- Hygienemaßnahmen bei MRGN in Pflegeeinrichtungen in Vorbereitung

Ausblick:

- Wir möchten weiterhin die Erarbeitung und Publikation von praxisorientierten, einfach umsetzbaren Empfehlungen, Standards, und Statements zur erforderlichen

Basishygiene als auch spezielle Frage- und Problemstellungen „aus der Praxis für die Praxis“, erarbeiten und veröffentlichen.

- Wir möchten, dass damit die Hygiene in stationären/ambulanten Gesundheitseinrichtungen und in der Rehabilitation nachhaltig gefördert und verankert wird.

Unsere Internetadresse: <http://www.krankenhaushygiene.de/dgkh/sektionen/sektion-pflege/>